

Phloxgarten Themengarten 30

Staupe des Jahres 2006 • Flammenblume (*Phlox*)

Flammenblumen für jeden Garten

Die Verwendungsmöglichkeit der Flammenblume als Gartenpflanze ist enorm vielseitig. Je nach Art erreicht sie eine Höhe von 5 bis zu 140 cm und ist dementsprechend für Steingärten, als Bodendecker oder als farbenfrohe Beet- und Rabattenstaude einsetzbar.

Die Flammenblume stammt ursprünglich aus Nordamerika. Verschiedene Arten wurden im Laufe des 18. Jahrhunderts von Pflanzensammlern nach Europa eingeführt, aber erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Flammenblume auch im züchterischen Sinne für viele Gärtner interessant. Allein aus der Züchtungsarbeit des bekannten Staudenzüchters Karl Foerster stammen etwa 80 Phlox-Sorten. Im Laufe kürzester Zeit verbreitete sie sich als Modepflanze über ganz Europa. Die Farbvariationen der zahlreichen Züchtungen reichen von Reinweiß über Rosa bis zu leuchtendem Rot, tiefem Violett und Blautönen.



P. paniculata 'Fondant Fancy'

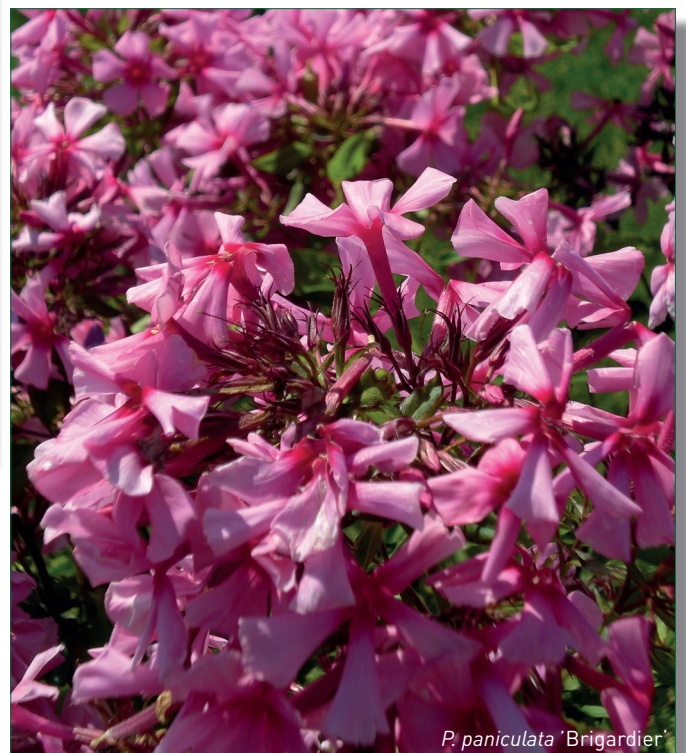
Flammenblumen des Frühlings

Das Phlox-Gartenjahr beginnt im April und endet im September. Zu den frühen Flammenblumen zählen beispielsweise der Teppichphlox (*Phlox subulata*) und der nur etwa 5 bis 10 cm hoch wachsende Niedrige Polsterphlox (*P. douglasii*). Wegen ihres polsterförmigen Wuchses sind beide besonders für Steinanlagen, Mauern, oder auch



Tröge zu empfehlen, die sie dann im Frühjahr mit einem flachen Blütenteppich in Weiß, Rosa, Rot bis Blauviolett überziehen. Diese Phloxarten sind auch im Winter durch ihre winter- bis immergrünen, nadelartigen Blätter attraktiv und bevorzugen einen durchlässigen Boden mit sonnigem bis leicht halbschattigem Standort.

Ab April beginnt auch die Blütezeit des Kriechenden Phloxes (*Phlox stolonifera*), der es etwas schattiger mag, zum Beispiel am Gehölzrand oder der absonnigen Seite einer Mauer. Die 30 cm hohe Staude bildet kurze Ausläufer und eignet sich als Bodendecker. Allerdings sollte der Boden eine lockere Struktur aufweisen, um der Staude zu ermöglichen, fortlaufend neue Wurzeln zu bilden. Empfehlenswerte Sorten sind: 'Blue Ridge' (hellblau) und 'Ariane' (weiß).



P. paniculata 'Brigadier'

Zur gleichen Zeit blüht auch die niedrige Wald-Flammenblume (*Phlox divaricata*), die im lichten Schatten auf feuchtem Boden mit lockeren Blütendolden und intensivem Duft überrascht.

Leuchtende Farben für die Sommerrabatte

Ab Juni beginnt die Zeit der frühblühenden Beetstauden unter den Flammenblumen. Dazu zählen der etwa 80 cm hoch wachsende Wiesenphlox (*P. maculata*) mit zahlreichen zierlichen Blüten, die in schlanken Blütenrispen stehen.

Als bekanntester Phlox gehört der Hohe Phlox (*P. paniculata*) zu den klassischen Prachtstauden, die mit ihren breit gewölbten Dolden von Juni bis in den September blühen. Das Sortiment dieser Sommerstauden ist sehr groß, dabei werden früh-, mittel- und spätblühende Sorten angeboten. Der Hohe Phlox bevorzugt einen nährhaften Boden, der mit Humus angereichert ist und mag auf keinen Fall Trockenheit. Man sollte die Stauden möglichst sonnig pflanzen, wobei sie aber auch mit Halbschatten zurechtkommen. In der Rabatte lassen sie sich gut mit anderen Stauden wie zum Beispiel mit Asten, Rittersporn, Margeriten, Sonnenbraut, mit Ziergräsern wie Rutenhirse oder Federborstengras oder mit ihresgleichen farblich kombinieren. Übrigens erfreuen manche Flammenblumen auch durch ihren Duft, der je nach Art und Sorte sehr unterschiedlich sein kann. Die Duftnuancen reichen von unauffällig, herb bis rosen- und fliederartig. Meist ist die Duft-Intensität in den frühen Morgen- bzw. späten Nachmittagsstunden bis in den Abend hinein am stärksten.



Text:

Dipl.-Ing. Elke Schwender, Wardenburg

Träger:

Verein zur Förderung der Gartenkultur e. V.
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn
www.kultur-und-gaerten.de



Planung und Ausführung:

Garten- und Landschaftsbau Jens Kujawski
Wemkendorfer Weg 19B · 26215 Wiefelstede
Tel. 0 44 02 - 96 02 16
www.gala-bau-kujawski.de

Materiallieferung:

OLFRY-Ziegelwerke
Friesenstraße 9 - 11 · 49377 Vechta
www.olfry.de

Gerwing-Steinwerke, Lohne, www.gerwing.de

Bezug über BauFachZentrum Meyer & Sohn, Oldenburg
www.bzn-meyerundsohn.de

Pflanzenlieferung:

Staudenkulturen Ursel Wichmann, Wiefelstede
zu Jeddelloh Pflanzen, Jeddelloh
BRUNS Pflanzen, Bad Zwischenahn
Baumschulen Gebr. Barth, Bad Zwischenahn

Markisenschirm „markilux planet“:

Fa. Markilux, www.markilux-world.de
Bezug über Lüttmann Raum und Textil
Wilhelmstraße 3 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 0 44 03 - 21 85 · www.luettmann-raumundtextil.de